

Produktinformation Anteilsklasse M

* Bitte beachten Sie die Hinweise auf Seite 4.



Deutscher Mittelstandsanleihen Fonds

FACTSHEET OKTOBER 2015 (STAND 30.10.2015)

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

Anlagepolitik

Fokus auf mittelständische Unternehmen

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS investiert vornehmlich in ausgewählte Anleihen von Unternehmen des deutschen Mittelstands. Kernstück der Fondsauswahl ist das umfassende KFM-Scoring-Modell, das exklusiv für den Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS entwickelt wurde. Damit werden die Mittelstandsanleihen herausgefiltert, die ein attraktives Rendite-/Soliditätsprofil aufweisen.

Ziel des Fonds ist es, die Bonitätsrisiken für den Anleger durch eine sorgfältige Auswahl und eine breite Streuung zu reduzieren.

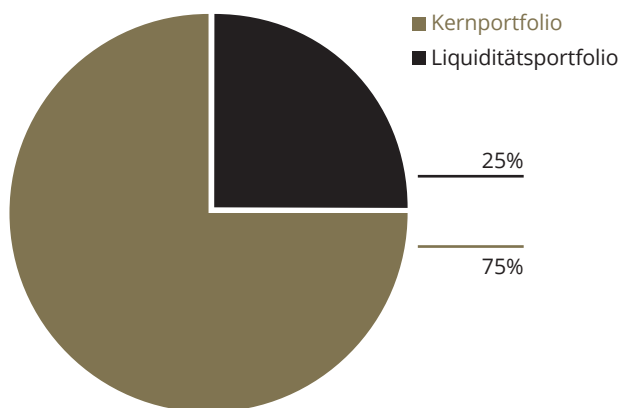
Fondskonzept und Fondsstruktur

Neben der breiten Streuung der Investments reduziert der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS die Kursänderungsrisiken des Vermögens durch eine intelligente Fondsstruktur. Der Fonds teilt sich in ein Liquiditäts- und ein Kernportfolio auf.

Das Liquiditätsportfolio umfasst bis zu 25% des Fondsvolumens. Es werden börsennotierte festverzinsliche Wertpapiere von Emittenten erworben, die nach Möglichkeit entweder als Familienunternehmen im Index „DAXplus Family 30“ gelistet sind, den deutschen Top-500-Familienunternehmen angehören oder bei denen das Emissionsvolumen der begebenen Emissionen den Betrag von 500 Mio. Euro übersteigt. Das Kernportfolio stellt den übrigen Teil des Fondsvolumens dar und investiert überwiegend in festverzinsliche Wertpapiere mittelständischer Unternehmen mit einem Emissionsvolumen von weniger als 500 Mio. Euro.

Das Liquiditätsportfolio verbessert die Möglichkeit, Auszahlungen an Anteilseigner vornehmen zu können, ohne die hoch rentierlichen Positionen im Kernportfolio auflösen zu müssen.

Fondstruktur (Beispiel)



Mit dem Kauf des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS kann ein Anleger das Liquiditätsportfolio und das Kernportfolio nicht einzeln, sondern nur gemeinsam erwerben.

Stammdaten

Fondstyp / Fondswährung	Rentenfonds / EUR
ISIN WKN	LU0974225590 A1W5T2
Anlagekonzept	Fokus auf deutsche Mittelstandsanleihen
Anteilspreis per 30.10.2015	51,79 EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend (jährlich)
Fondsvolumen	23,50 Mio. EUR
Vertriebsländer	D, A, LU
Depotbank	M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A.
Verwaltungsgesellschaft	WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.
Fondsmanager	WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A.
Risikoklasse (SRRI)	3 – auf einer Skala von 1 (geringes Risiko) bis 7 (hohes Risiko)
Anlagehorizont	mittel- bis langfristig
Börsenhandel	Frankfurt, Stuttgart, Düsseldorf, Hamburg/Hannover
Erstausgabe	25.11.2013
Geschäftsjahresende	31.12.
Gesamtkostenquote	2,15%

Konditionen

Ausgabeaufschlag***	bis zu 3%
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,6% p.a. z.Zt. 1,5% p. a.
Depotbankvergütung	bis zu 0,15% p.a. z. Zt. 0,10% p.a.
Rücknahmegebühr	0%

*** entfällt beim Kauf über die Börse

Ausschüttungen*

Wirtschaftsjahr	Tag der Ausschüttung	Brutto-Ausschüttung
2014	24.02.2015	2,10 Euro
2015	24.03.2016**	2,10 Euro**

**geplant

Fondskauf

M.M.Warburg & CO Luxembourg S.A. oder bei Ihrer Hausbank (bei allen Banken, Sparkassen und Onlinebanken).

KFM Deutsche Mittelstand AG

Hans-Jürgen Friedrich Fon +49 (0) 211 21073741
Rathausufer 10 Fax +49 (0) 3212 2104600
40213 Düsseldorf E-Mail hj.friedrich@kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de



ÜBERSICHT DER INVESTMENTS

KERNPORTFOLIO

Kupon	Unternehmen	Fondsanteil	Branche	Rating
8,750%	Metalcorp 13/18	8,54%	Rohstoffhandel	BB (CR)
6,875%	Lang & Cie. 15/18	5,17%	Immobilien	kein Rating
6,500%	GEWA 14/18	3,79%	Immobilien	BBB (CR)
8,000%	Ferratum Capital 13/18	3,78%	Mikrokredite	BBB (CR)
6,500%	SeniVita Social Estate WA 15/20	3,31%	Pflege-Immobilien	BB (EH)
6,250%	SNP Schneider-Neureither 15/20	3,20%	IT-Dienstleistungen	kein Rating
7,500%	Alfmeier Präzision 13/18	2,95%	Automotive	BB (CR)
6,750%	PORR 14/99	2,79%	Baugewerbe	kein Rating
7,875%	Pfleiderer 14/19	2,72%	Holzwerkstoffe	CCC+ (S&P), B3 (Moody's)
7,500%	Neue ZWL 14/19	2,45%	Automotive	B+ (CR)
7,750%	Mitec Automotive 12/17	2,41%	Automotive	BB- (SR)
6,250%	Stern Immobilien 13/18	2,27%	Immobilien	BBB- (SR)
7,500%	Neue ZWL 15/21	2,20%	Automotive	B+ (CR)
4,900%	Ferratum Bank 15/17	2,15%	Bank	kein Rating
6,750%	Steilmann-Boecker 12/17	2,12%	Mode	BBB- (CR)
6,750%	PCC 14/21	2,09%	Chemie	kein Rating
7,000%	PCC 13/18	1,97%	Chemie	kein Rating
5,875%	HELMA Eigenheimbau 13/18	1,81%	Eigenheimbau	BBB (CR)
7,000%*	SeniVita Sozial GS 14/99	1,74%	Altenpflege	BB (CR)
6,250%	Hörmann Finance 13/18	1,63%	Automotive	BB- (EH)
6,750%	Bastei Lübbe 11/16	1,28%	Verlagswesen	kein Rating
6,000%	DEWB 14/19	0,91%	Beteiligungen	kein Rating
6,750%	IPSAK 12/16	0,90%	Immobilien	BBB (SR)
7,250%	KTG-Energie 12/18	0,68%	Bioenergie	BB+ (CR)
4,875%	UBM Developeopment 14/19	0,67%	Immobilien	kein Rating
7,000%	Steilmann-Boecker 15/17	0,64%	Mode	BBB- (CR)
7,250%	MS Spaichingen 11/16	0,45%	Maschinenbau	BBB- (CR)
7,250%	paragon 13/18	0,39%	Automotive	BB+ (CR)

* Nachzahlbare Grundverzinsung 7% p.a., zzgl. gewinnabhängige Vergütung 1% p.a., Koppelung (nach oben) an Umlaufrendite

EH: Euler Hermes
CR: Creditreform

S&P: Standard & Poors
SR: Scope Rating

ÜBERSICHT DER INVESTMENTS

LIQUIDITÄTSPORTFOLIO

Kupon	Unternehmen	Fondsanteil	Branche	Rating
8,250%	GRENKELEASING 15/unbefr.	4,48%	Leasing	BBB+ (S&P)
5,000%	VTG Finance 15/49	4,46%	Güterwaggons	kein Rating
8,000%	ALBA 11/18	4,37%	Recycling	CCC+ (S&P)
8,750%	Kirk Beauty One (Douglas) 15/23	4,04%	Einzelhandel	Caa1 (Moody's)
4,625%	DIC Asset 14/19	3,15%	Immobilien	kein Rating
3,500%	Bertelsmann 15/75	2,01%	Medien	Baa3 (Moody's), BBB- (S&P)
5,750%	DIC Asset 13/18	1,85%	Immobilien	kein Rating
4,875%	SGL Carbon 13/21	1,73%	Carbon Herstellung	B1 (Moody's), BB- (S&P)
6,750%	KION 13/20	1,36%	Gabelstapler	Ba2 (Moody's), BB+ (S&P)
3,250%	Schaeffler 15/25	1,28%	Automotive	Ba2 (Moody's), BB- (S&P)
2,750%	ZF NA Capital 15/23	1,25%	Automotive	Ba2 (Moody's), BB (S&P)
4,000%	Louis Dreyfus 13/20	1,24%	Agrarrohstoffe	kein Rating
5,625%	HeidelbergCement 07/18	0,49%	Baustoffe	Ba1 (Moody's), BB+ (Fitch)
3,875%	Hornbach Baumarkt 13/20	0,47%	Einzelhandel	kein Rating
3,125%	ThyssenKrupp 14/19	0,44%	Anlagenbau	Ba1 (Moody's), BB (S&P)
3,125%	Phoenix PIB 13/20	0,44%	Pharmahandel	kein Rating
5,875%	Franz Haniel 10/17	0,23%	Beteiligungen	Ba1 (Moody's), BB+ (S&P)

LIQUIDITÄT/BARBESTAND 1,70%

EH: Euler Hermes S&P: Standard & Pools CR: Creditreform SR: Scope Rating

Marktkommentar – aktuelle Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS

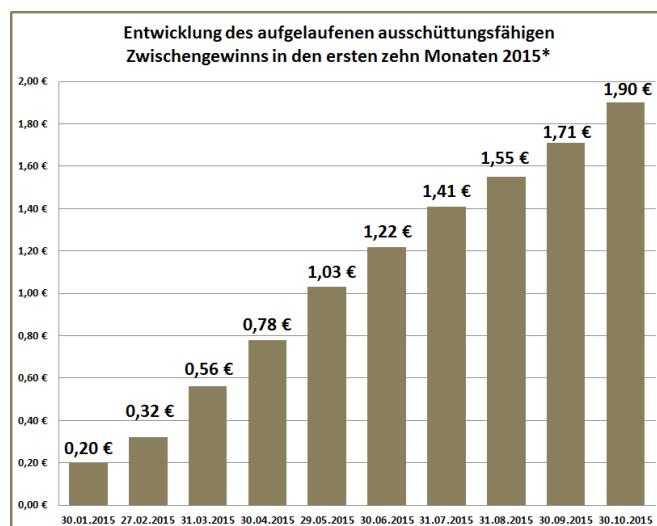
Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS strebt als Anlageziel eine Renditeentwicklung in Höhe von 3% p.a. über der Rendite von 5-jährigen Bundesobligationen an. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Gewichtung der 45 Wertpapiere im Gesamtportfolio liegt die durchschnittliche Verzinsung der Anleihen beim Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS aktuell bei 6,37% p.a.

Ausschüttungsbereinigte Wertentwicklung seit Jahresbeginn beträgt 6,10%

Stichtagsbezogen zum 30.10.2015 liegt der Anteilspreis je Fondsanteil bei 51,79 Euro. Am 24.02.2015 schüttete der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS 2,10 Euro je Fondsanteil aus. Die ausschüttungsbereinigte Wertentwicklung beträgt seit Beginn des Jahres 6,10%.

Zwischengewinn nach zehn Monaten bei 1,90 Euro je Fondsanteil

Nach den ersten zehn Monaten 2015 beträgt der ausschüttungsfähige Zwischengewinn bereits 1,90 Euro je Fondsanteil, so dass die KfM Deutsche Mittelstand AG (Fondsinitiator) auch für das aktuelle Geschäftsjahr mit einer ähnlichen Ausschüttung wie im Vorjahr rechnet.



* Am 24. Februar 2015 schüttete der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS 2,10 Euro je Fondsanteil aus. Deshalb wurde in dem obenstehenden Schaubild bis einschließlich 23.02.2015 der Ausschüttungsbetrag von 2,10 Euro je Fondsanteil aus dem ausschüttungsfähigen Zwischengewinn herausgerechnet.



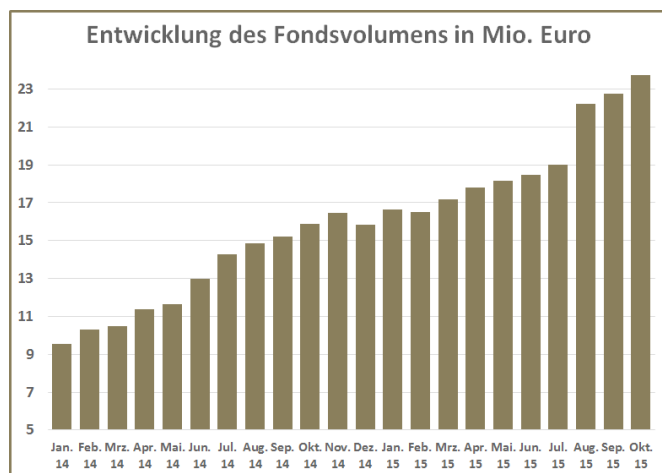
Deutscher Mittelstand weiter auf Wachstumskurs

Der deutsche Mittelstand glaubt nach einer Studie der Förderbank KfW zunehmend an einen robusten Aufschwung in Deutschland und Europa. Das zeige sich an den Investitionen, die 2014 mit einem Plus von 6% auf 202 Mrd. Euro stiegen und damit den höchsten Stand seit 2008 erreicht haben, sagte KfW-Chefvolkswirt Jörg Zeuner bei der Vorlage einer repräsentativen Umfrage unter Mittelständlern Ende Oktober. „Besonders erfreulich ist: Die Unternehmen investieren wieder verstärkt in Erweiterungen – ein deutliches Zeichen für die Vertrauenszunahme.“ Auch 2015 dürfte sich der Aufschwung bei den Investitionen der kleinen und mittleren Unternehmen fortsetzen, betonte Zeuner.

Fondsvolumen des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS bleibt auf Wachstumskurs - aktuell 23,50 Mio Euro

Nachdem im August die Übernahme des Fonds von der BayernInvest abgeschlossen wurde, konnte auch im Berichtsmonat das Fondsvolumen weiter gesteigert werden. Immer mehr Anleger nutzen die Möglichkeit, in Zeiten von „Nullzinsen“ in den Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS zu investieren.

Seit dem Start des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS wurde das Fondsvolumen kontinuierlich gesteigert, wie das folgende Schaubild zeigt.



Käufe und Verkäufe; Reduzierungen und Aufstockungen

Im Berichtsmonat trennte sich der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS von vier Werten und verbuchte dabei neben den vereinbarten Zinsen jeweils einen Kursgewinn. Verkauft wurden die Bestände von Cloud No 7 (A1TNGG), Peach Property (A1KQ8K), SAF Holland (A1HA97) und Vedes (A11QJA). Um Kursgewinne abzuschern, wurde ein Teil des Bestandes der 7,00%-Anleihe von Steilmann-Boecker (A14J4G) verkauft.

Neu in das Portfolio aufgenommen hat der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS die 4,00%-Anleihe der Louis Dreyfus Commodities S.A. (A1ZAP9). Das Familienunternehmen Louis Dreyfus Commodities wurde bereits im Jahr 1851 gegründet und ist heute einer der weltweiten Marktführer beim Handel und der Verarbeitung von Agrarrohstoffen.

Außerdem wurde im Oktober bei einigen Anleihen im Portfolio des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS jeweils der Bestand erhöht: Von der 5,00%-Anleihe der VTG Finance S.A. (A1ZVCJ), der 7,875%-Anleihe der Pfeleiderer GmbH (A12T17), der 8,75%-Anleihe der Kirk Beauty One GmbH („Douglas-Anleihe“, A161WQ) und der 8,25%-Anleihe der GRENKELEASING AG (A161ZB).

Zinszahlungen im Berichtsmonat

Zinsen erhielt der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS im Oktober von ThyssenKrupp (3,125%; A1R041), HELMA Eigenheimbau (5,875%; A1X3MA), PCC (6,75%; A13SH3 und 7,00%; A1YCSY), Alfmeier (7,50%; A1X3MA), Ferratum Capital Germany (8,00%; A1X3VZ) und Porr (6,75%; A1ZQ01).

Durchschnittlicher Zinskupon von 6,37% p.a.

Aktuell ist der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS in 45 Wertpapiere investiert. Die 44 Anleihen verfügen inklusive Liquidität über einen gewichteten durchschnittlichen Zinskupon von 6,37% und weisen eine durchschnittliche Laufzeit von über sechs Jahren auf. Darüber hinaus hält der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS einen Genussschein mit einer gewinnabhängigen Vergütung von 7%. Mit dieser breiten Streuung in Anleihen mittelständischer Unternehmen ist damit nicht nur für 2015, sondern auch für die nächsten Jahre eine Grundlage für den weiteren Erfolg gelegt.

Chancen

- Risikostreuung durch Investitionen in Anleihen von mittelständischen Unternehmen verschiedener Branchen
- Partizipation an steigenden Anleihekursen der ausgewählten Unternehmen
- Kapitalwachstum durch höhere Zinskupons im Mittelstandsanleihen-Markt gegenüber Staatsanleihen bester Bonität

Risiken

- Zinserhöhungen können sich negativ auf die Kursentwicklung von Anleihen und Wandelschuldverschreibungen auswirken
- Bonitätsänderung der Anleihenemittenten
- Überdurchschnittliches Schwankungs- und Verlustrisiko hochverzinslicher Anleihen

Rechtshinweis

Diese Ausarbeitung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste.

Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A., 2, Place Dargent in L-1413 Luxemburg) sowie bei den Zahl- und Informationsstellen (M.M.Warburg Bank Luxembourg S.A., 2, Place Dargent in L-1413 Luxemburg oder M.M.Warburg & CO KGaA, Ferdinandstr. 75 in D-20095 Hamburg oder bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) erhältlich.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Nähere steuerliche Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Personen, die Investmentanteile erwerben wollen, halten oder eine Verfügung im Hinblick auf Investmentanteile beabsichtigen, wird daher empfohlen, sich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die individuellen steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens oder der Veräußerungen der in dieser Unterlage beschriebenen Investmentanteile beraten zu lassen.

Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernimmt die Verwaltungsgesellschaft keine Haftung. Die Wertentwicklung wurde nach BVI-Methode, d. h. ohne Ausgabeaufschlag, berechnet. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für künftige Performance dar. Die künftige Wertentwicklung hängt von vielen Faktoren wie der Entwicklung der Kapitalmärkte, den Zinssätzen und der Inflationsrate ab und kann daher nicht vorhergesagt werden. Für die Beratungsleistung erhält der Vermittler eine Vergütung aus dem Ausgabeaufschlag sowie der Verwaltungsvergütung. Detaillierte Informationen stellt der Vermittler oder die Verwaltungsgesellschaft auf Anfrage zur Verfügung.